

## Radevormwalder Unabhängige Alternative

Thomas Lorenz · In der Heimeke 26 · 42477 Radevormwald

Herrn Johannes Mans  
Bürgermeister  
Hohenfuhrstr.

42477 Radevormwald



2.11.2018 ergänzt am 12.11.

Betr. Schulausschuss 19. November 2018 und Rat 11. Dezember 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Weiß,

für die nächste Schulausschuss-Sitzung (am 19. November) und den nächsten Rat (am 11. Dezember) bitten wir (falls noch nicht geschehen) einen Tagesordnungspunkt „Nutzung vorhandener und möglicher neuer Schulgebäuden in Radevormwald“ einzurichten.

Wir gehen z. Zt. bei der Schulentwicklung immer von der Frage aus, wie können wir ohne finanzielle Mittel zu betrachten, ein Maximum an notwendigen und nützlichen Räumen schaffen. Wir hätten gerne folgende Fragen (bei Zahlen mit schriftlicher Vorlage) beantwortet:

1. Wie sehen Kosten und Zeiten aus, lassen sich diese für die gesamte Zeit, in welcher Form in den nächsten Haushalten gesamt darstellen? Wenn Ja, wie sehen sie aus und worauf muss dadurch an anderer Stelle verzichtet werden? Wenn Nein, können wir das dann überhaupt rechtlich einwandfrei beschließen?
2. Was muss geschehen, damit Gymnasium, Sekundarschule und Kath. Grundschule (ohne Belegung durch andere, wie z.B. Musikschule) im Schulzentrum unterkommen? Wären ggf. notwendige Zusatzräume dort baulich günstiger zu realisieren als an einem anderen Ort.
3. Welche Möglichkeiten ergeben sich, wenn wir bei Gebäuden nicht in 3 einzelnen Schulen unter der Herrschaft der Rektoren denken, sondern an ein Schulzentrum, in dem Räume von den 3 Schulen beim Träger „angemietet“ werden.
4. Gibt es ein Gutachten über die Sicherheit im „Katastrophen-Fall“, welches gewährleistet, das Rettungskräfte in notwendiger Form vom und zum Schulzentrum kommen (bitte ggf. vorlegen). Könnten sich daraus ggf. Änderungsnotwendigkeiten für den Verkehr in der Herrmannstr. und Umgebung ergeben und wenn Ja, welche?

Mit freundlichen Grüßen  
Klaus Haselhoff Thomas Lorenz